



Wir vom Jahrgang 1962

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport



Kultur



Wissenschaft



1

Welche drei Berühmtheiten wurden ebenfalls 1962 geboren?

- a** Die Schauspielerinnen Marion Kracht, Demi Moore und Jodie Foster
- b** Die Schauspieler Sebastian Koch, Tom Cruise und Ralph Fiennes
- c** Die Musiker Max Raabe, Axel Rose und Jon Bon Jovi

2

Wie schrieb James H. Meredith im Oktober 1962 an der „Ole Miss“, der Universität von Mississippi/USA, Geschichte?

- a** Er war der erste schwarze Nobelpreis-Anwärter
- b** Er war der erste schwarze Uni-Präsident des Landes
- c** Er war der erste schwarze Student in Mississippi

1962-1966

Alltag

Fragen



1

a, b + c: Alle! Zu den prominentesten 62ern gehören zudem Ärzte-Sänger Bela B und Hosen-Frontmann Campino, die Komiker Jim Carrey und „Knacki“ Deuser, die Moderatorinnen Stefanie Tücking und Gabi Bauer, Regisseur Detlev Buck und Fernsehköchin Sarah Wiener sowie die Sängerinnen Sheryl Crow, Sandra und Ixi.



ullstein bild – TopFoto

2

c: Weil der Gouverneur unter allen Umständen verhindern wollte, dass sich ein Afro-Amerikaner an der Uni einschrieb, kam es auf dem Oxford-Campus zu Tumulten und Gewaltausbrüchen. Präsident J. F. Kennedy entsandte Bundestruppen und US-Marshals, von denen zahlreiche verletzt wurden. Meredith konnte sich dennoch einschreiben, machte seinen Abschluss und wurde ein bekannter Bürgerrechtler, an den in der Uni sogar eine Statue erinnert.

3

Welcher Höchstwert wurde 1962 mit der Zahl 1 316 534 in Deutschland erreicht?

- a** Die Mitgliederzahl aller Fußballvereine
- b** Die Summe aller Neugeborenen
- c** Die Anzahl aller Kfz-Neuzulassungen

4

Im Mai 1963 wurden erstmals 5-DM-Scheine ausgegeben. Welches Motiv trugen sie?

- a** Eine Kaufmannsfrau sowie Violine und Klarinette.
- b** Ein junges Mädchen sowie einen Zweig mit Eichenblättern und Eicheln.
- c** Einen jungen Mann und das Segelschulschiff Gorch Fock.

1962-1966

Alltag

Fragen



3

b: Noch hielt sich der Baby-Boom mit über 1,3 Millionen Geburten in Deutschland auf seinem Höhenflug.



ullstein bild – Gisbert Paech

4

b: Es war die „Junge Venezianerin“ nach einem Gemälde von Albrecht Dürer. Die Nürnberger Patrizier- und Kaufmannsfrau Elsbeth Tucher, ebenfalls von Dürer, zierte den Zwanziger, während das Segelschiff und „Das Bildnis eines jungen Mannes“ den Zehner unverwechselbar machten.

5

Wer war Heinz Felfe, der 1961 verhaftet wurde und über den die ganze Welt berichtete?

- a** Professor für Kriminalistik an einer Berliner Uni
- b** Verräter von 15 000 Geheimnissen und über 100 CIA-Agenten
- c** Chef der Gegenspionage des Deutschen Nachrichtendienstes

6

Wo hielt US-Präsident John F. Kennedy 1963 seine berühmte „Ich bin ein Berliner“-Rede?

- a** Vor dem Schöneberger Rathaus
- b** Vor dem Checkpoint Charlie
- c** Vor dem Brandenburger Tor



5

a, b + c: In der Tat liest sich die Biografie Felfes wie ein abenteuerlicher Spionagethriller, inclusive NS-Vergangenheit, Geheimtinte und Luxusleben. Als er 1961 als Doppelagent überführt wurde, hatte er bereits ein Jahrzehnt für den KGB spioniert, war selber zum Chef der Gegenspionage aufgestiegen und nach seiner Überführung in die DDR (1969) u. a. an der Humboldt-Universität zu Berlin für den Fachbereich Kriminalistik zuständig. Das Ansehen des BND war vorerst auf der ganzen Welt dahin.

6

a: Der legendäre Ausspruch in deutscher Sprache, den Kennedy bei seinem Besuch am 26. Juni gleich zweimal in seiner Rede vor dem Schöneberger Rathaus verlauten ließ – er hatte die Aussprache zuvor im Amtszimmer von Bürgermeister Willy Brandt geübt – ist wohl eines der berühmtesten Zitate der Weltgeschichte. Die Rede gehört übrigens zum Weltdokumentenerbe der UNESCO.

7

Was sah die „Weiße Revolution“ vor, mit der der Schah 1963 den Iran verändern wollte?

- a Das aktive und passive Wahlrecht für Frauen
- b Den Aufbau einer Gesundheitsarmee
- c Die Verstaatlichung aller Unternehmen

8

Im Mai 1965 kam Queen Elisabeth II. zum Staatsbesuch nach Deutschland. In wie viele Goldene Bücher von Städten trug sie sich ein?

- a Drei
- b Zwölf
- c Achtzehn



ullstein bild – RDB



7

a: Neben der Bekämpfung des Analphabetentums, der Privatisierung staatlicher Industrieunternehmen, der Abschaffung des Feudalsystems, der Verstaatlichung aller Ländereien und der Gewinnbeteiligung aller Arbeiter und Angestellten von Unternehmen sahen die ursprünglichen sechs Punkte des Plans auch das allgemeine Frauenwahlrecht vor. Weitere Punkte kamen später hinzu und führten zu Unruhen, die in der „islamischen Revolution“ mündeten.

8

c: Als die 39-jährige Queen zu ihrer elftägigen Rundreise eintraf, hatten sich die Organisatoren bereits ein ganzes Jahr auf den „Staatsbesuch des Jahrhunderts“ vorbereitet. Auf den rund 3000 Kilometern traf sie acht Länderregierungen, acht Parlamentspräsidenten und 15 Stadtoberhäupter, lief an 14 kalten Buffets vorbei, absolvierte ungezählte Frühstücks-, Mittags- und Abendempfänge und trug sich in insgesamt 18 Goldene Bücher von Städten ein.

9

Warum gilt Wilt Chamberlaine seit dem Jahr 1962 als unsterbliche Ikone des Basketballsports?

- a** Er erzielte in einem Spiel 100 Punkte
- b** Über 80 Prozent seiner Würfe trafen
- c** Er spielte als ältester Spieler überhaupt



ullstein bild – TopFoto

10

Der 24. August 1963 war der Auftakt der ersten Fußball-Bundesliga-Saison. Was geschah nach 58 Sekunden im Bremer Weserstadion?

- a** Es fiel das allererste Bundesliga-Tor
- b** Zwei Tribünenbalken brachen ein
- c** Der Schiedsrichter ging vom Platz

1962-1966

Sport

Fragen



9

a: Am 2. März 1962 erzielte der Center Chamberlain von den Philadelphia Warriors alleine 100 Punkte in nur einem NBA-Spiel, ein Rekord, der bis heute gehalten wird. Als er 1973 seine Karriere beendete, konnte er insgesamt 128 Rekorde verzeichnen, von denen bis heute noch rund 70 ungebrochen sind.

10



ullstein bild – dpa

a: Es war Timo Konietzka von Borussia Dortmund, der gegen Werder Bremen das erste Tor der Bundesliga erzielte. Es ging so schnell, dass die anwesenden Presseleute ihre Kameras noch gar nicht eingestellt hatten und es daher kein Beweisfoto dieses historischen Treffers gibt. Trotz frühen Gegentores gewannen die Bremer mit 3:2. Insgesamt fielen an diesem denkwürdigen Fußballtag in acht Partien vor über 300 000 Zuschauern 22 Tore.

11

Warum trafen sich am 13. Oktober 1963 in Bobingen bei Augsburg 1654 Menschen in Turnschuhen?

- a** Um den ersten deutschen Volkslauf zu absolvieren
- b** Um den berühmtesten Querfeldeinläufer Bayerns zu begleiten
- c** Um gegen die Schließung eines Sportparks zu demonstrieren

12

Als der englische Fußballschiedsrichter Ken Aston im Jahre 1966 in der Kensington Street vor einer Ampel stand, kam ihm die Idee seines Lebens. Welche?

- a** Das Elfmeterschießen
- b** Die gelbe Flagge für Linienrichter
- c** Die gelbe und rote Karte



11

a: In jenen Tagen konnten immer häufiger Dauerläufer beobachtet werden, die ihr Lauftraining vom Sportplatz auf die Straße und in die Parks verlegten. An diesem Samstag kamen 1654 Teilnehmer aller Altersklassen zusammen, um den allerersten Volkslauf in Deutschland zu absolvieren. Die hügelige Strecke führte bis zu zwölf Kilometer weit durch den Naturpark Augsburg.

12

c: Auch auf den Spielplätzen der Fußball-WM in England brach gelegentlich das Chaos aus, weil die Spieler Verwarnungen nicht richtig verstanden. Wie die Signalwirkung einer umspringenden Ampel müsste es sein, dachte sich Aston, und setzte seine Idee der gelben und roten Karte als Vorsitzender der FIFA-Schiedsrichterkommission problemlos durch: „Yellow: take it easy, red: stop, you are off“. Bereits 1947 hatte er die gelben Fahnen für Linienrichter durchgesetzt.

13

Was wurde 1962 in der DDR eingeführt?

- a MITROPA
- b Intershops
- c Delikat-Läden

14

1962 erlebte der Abenteuerfilm „Hatari!“ mit John Wayne und Hardy Krüger auch in Deutschland seine Premiere. Was bedeutet der Titel?

- a Gefahr!
- b Erjagt!
- c Schnelligkeit!



ullstein bild – United Archives

1962-1966

Kultur

Fragen



13

b: Um auch mit ausländischer Währungen Umsatz zu machen, wurden vor allem auf den Transitstrecken nach West-Deutschland „Intershops“ eingerichtet, deren Produkte in der DDR zumeist nicht zu bekommen waren. Ab 1962 wurden die ersten – noch mobilen – Verkaufsstände am Ostberliner Bahnhof Friedrichstraße eingerichtet und zunächst von der Mitteleuropäischen Schlafwagen- und Speisewagen-Aktien-Gesellschaft (MITROPA) organisiert, die es schon seit 1916 gab. Delikat-Läden, auch „Deli“ oder „Fress-Ex“, für Lebensmittel des gehobenen Bedarfs, gab es erst ab 1966. Gleichzeitig mit den Intershop-Läden entstanden die Exquisit-Bekleidungsläden, die wegen ihres hochpreisigen Angebots auch „Uwubus“ (Ulbrichts Wucherbude) genannt wurden.

14

a: Das titelgebende Wort „Hatari“ steht für Gefahr und stammt aus der Bantusprache Swahili.

15

Was haben im englischen und amerikanischen Fernsehen der 1960er-Jahre „The Beatles“ mit der Zeichentrickserie „Familie Feuerstein“ zu tun?

- a** Die Beatles komponierten die Erkennungsmusik
- b** In England liehen die Beatles den Feuersteins ihre Stimmen
- c** Die Serien wurden vom gleichen Zeichner geschaffen

16

Am 1. September 1964 erhielt Gerhard Höllerich seinen ersten Plattenvertrag und brach sein Studium ab. Das war der Startschuss für die Karriere von ...

- a** ... Peter Petrel
- b** ... Jürgen Marcus
- c** ... Roy Black

1962-1966

Kultur

Fragen



Wir
vom
Jahrgang
1962

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhalt-same Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1962 – wir sind in einer spannen-den Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, wann die erste Spielekonsole auf den Markt kam und was es mit der „Cayo Ernest Thaelmann“ auf sich hatte? Wer weiß noch, wer das erste Bundesliga-Tor überhaupt schoss oder was auf dem 5-DM-Schein abgebildet war?



ISBN: 978-3-8313-2704-1



9 783831 327041

€ 10,00 (D)